

Patienteninformationen zum Datenschutz

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Zwecke der Datenverarbeitung, die Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Ebenso können Sie dieser Information Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes entnehmen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten

kbb! Krankenbeförderung GmbH

Georg-Glock-Str. 3		T 0211 7118171		info@kbb-duesseldorf.de
40474 Düsseldorf		F 0211 7118184		www.kbb-duesseldorf.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Personenrechte wenden Sie sich bitte an Christiane Kolenbrander:

T 0211 6002 60047		c.kolenbrander@kbb-duesseldorf.de
F 0211 6002 60016		www.kbb-duesseldorf.de

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Der von uns benannte Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 (1) DSGVO) ist:

Herr Prof. Dr. Thomas Jäschke (namentlich)

DATATREE AG - Institut für Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen (ISDSG)

Heubesstr. 10		T +49 231 54380-398		dsb@isdsg.de
40597 Düsseldorf		F +49 231 54380-399		www.isdsg.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. Name, Angaben zur Krankenversicherung) und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten (z.B. Diagnosen, Mobilitätseinschränkungen) ist für Ihre Krankenbeförderung notwendig. Dies umfasst ebenso den interdisziplinären Austausch mit anderen Leistungserbringern (bspw. Hausarzt, Mitbehandler) und die bei uns mit der Verarbeitung einhergehenden administrativen Prozesse (insbesondere Abrechnung Ihrer Beförderung, Rechnungsprüfung, Qualitätssicherung usw.). Weiterhin müssen wir verschiedene gesetzliche Meldepflichten erfüllen.

Erhebung von Daten

Die notwendigen Daten werden -sofern möglich- grundsätzlich bei Ihnen selbst erhoben. Jedoch ist es auch möglich, dass wir Daten von anderen Stellen (bspw. Haus- und Facharzt, Krankenhäuser, Pflegeheim, Krankenkassen, Pflegekassen, Rentenversicherung, Betreuer) erhalten.

Rechtsgrundlage und Dauer der Speicherung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Krankenbeförderung bildet der Beförderungsvertrag sowie das Beförderungsgesetz (BPefG) und die Sozialgesetzbücher.

Ebenso ist eine Verarbeitung auch dann zulässig, wenn Sie Ihre Einwilligung dazu erklärt haben.

Für die Abrechnung mit den gesetzlichen Kostenträgern, der Qualitätssicherung und den verschiedenen Meldepflichten existieren im Einzelnen weitere rechtliche Grundlagen.

Um unsere gesetzliche Dokumentationspflicht zu erfüllen werden Ihre Behandlungsdaten für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Beförderung aufbewahrt. Aus dem Beförderungskontext kann sich individuell auch eine längere Aufbewahrung ergeben.

Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit Sie dazu eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Die dabei im einzelnen Fall von uns an den jeweiligen Empfänger übermittelten Daten können in Art und Umfang sehr unterschiedlich sein und richten sich immer nach dem definierten Zweck für die Datenübermittlung.

Wir übermitteln -sofern es im Rahmen der Beförderung erforderlich ist- Ihre Daten an Behandler (z.B. Ärzte, Medizinische Zentren). Für die Zwecke der Abrechnung übermitteln wir Daten an den zuständigen Kostenträger (z.B. gesetzliche/private Krankenkasse/privatärztliche Verrechnungsstellen, Kassenärztliche Vereinigungen, Unfallversicherungsträger, Heilfürsorge). Weitere Empfänger sind die in unserem Auftrag tätigen Dienstleister und im Einzelfall -auch zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen- andere Stellen.

Personenrechte zum Datenschutz

Sie haben das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten wir Daten von Ihnen verarbeiten, die sachlich nicht richtig sind, dann können Sie deren Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen **unter bestimmten Voraussetzungen** das Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch (Art. 21 DSGVO) zu. Ihr Anliegen wird in jedem Fall individuell und in Abstimmung mit unserem Datenschutzbeauftragten geprüft und beantwortet.

In allen Fällen, bei denen wir Ihre Daten auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten oder an Dritte übermitteln, haben Sie jederzeit das Recht diese Einwilligung -ohne Angabe von Gründen- für die zukünftige Verarbeitung oder Übermittlung zu widerrufen.

Wir haben uns bemüht diese Informationen möglichst verständlich und übersichtlich darzustellen. Daher ist dieses Informationsblatt als Zusammenfassung zu verstehen und auf Wunsch stellen wir Ihnen detaillierte Übersichten, zu den Datenempfängern und -arten, den Rechtsgrundlagen und Aufbewahrungsfristen zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie bei weiteren Fragen zum Datenschutz den Kontakt zu uns suchen.

Aufsichtsbehörde

Die vorherigen Angaben sollen Sie möglichst transparent über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren. Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutz-konform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Landesdatenschutzbeauftragte NRW:

Helga Block

Kavalleriestrasse 2-4		T +49 211 38424-0		poststelle@ldi.nrw.de
40213 Düsseldorf		F +49 2 11 384 24-10		www.ldi.nrw.de